IHK Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg

Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags

Prozessmatrix für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags

Zerspanungsmechaniker/in im Einsatzgebiet:

☐ **Drehmaschinensysteme,** ☐ **Fräsmaschinensysteme,**

☐ **Schleifmaschinensysteme,** ☐ **Drehautomatensysteme,**

☐

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name des Prüflings:		**Firma:**	**Prüflingsnr.:**	**Datum:**
Phase	**Aufgaben**	**Teilaufgaben Fortl. Nummer**	**Auswahl Teilaufgaben** (bitte ankreuzen)	**Zeitplanung in Stunden**
Information und Auftragsplanung	**Auftrags-klärung**	**1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren**	☐	**Empfehlung Auswahl mind. 7**
		2. Informationen beschaffen (z.B. technische Unterlagen)	☐	
		3. Informationen auswerten	☐	
		4. spez. Kundenanforderungen klären	☐	
		5. Arbeitsschritte planen bzw. Arbeitsplan und Zeichnung aus betrieblichem System ausfassen	☐	
	Auftrags-planung	**6. Zeitplanung erstellen/terminliche Vorgaben klären**	☐	
		7. Freigabeanträge erstellen	☐	**_____ h**
		8. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen	☐	
		9. Teilaufträge veranlassen	☐	
		10. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen	☐	
Auftragsdurchführung	**Inbetriebnahme und Einrichten von Werkzeug-maschinen oder Fertigungs-systemen (Vorhandenes Programm einsetzen)**	**11. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschließlich der Spannmittel sicherstellen**	☐	**Empfehlung Auswahl mind. 12**
		12. Eigenes Programm erstellen und eingeben	☐	
		13. Programm auswählen und übertragen	☐	
		14. Werkzeuge auswählen	☐	
		15. Werkstückspannmittel vorbereiten, montieren, ausrichten	☐	
		16. Werkzeuge einspannen	☐	
		17. Werkzeuge vermessen	☐	
		18. Werkzeugdaten eingeben oder einlesen	☐	
		19. Transport-, Anschlagmittel, Hebezeuge handhaben	☐	
		20. Fertigungsparameter in Abhängigkeit von Werkstoff, Schneidstoff, Werkstück und Werkzeug festlegen	☐	
		21. Schnittdaten optimieren	☐	
	oder	**22. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen montieren und deren Funktion prüfen**	☐	
		23. Einrichtung für Hilfs- und Betriebsstoffe vorbereiten	☐	
	Programmieren und Fertigen mit numerisch ge-steuerten Werk-zeugmaschinen (Programme selbst erstellen)	**24. Fertigungsprozess durchführen, überwachen und optimieren**	☐	
		25. Prüfmittel auf Einsatzfähigkeit prüfen und anwenden	☐	
		26. Vorprüfung / Erstteilabnahme	☐	
		27. Fertigen unter Berücksichtigung betrieblicher Qualitätssicherungssysteme/Vorschriften	☐	
		28. Programmiersysteme anwenden	☐	**_____ h**
		29. Datensicherung unter Berücksichtigung betrieblicher Be-stimmungen durchführen	☐	
		30. Umweltschutzbestimmungen beachten	☐	
		31. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben ____	☐	
		32. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben ____	☐	
		33. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben ____	☐	
Auftrags-kontrolle	**Ergebnis feststellen**	**34. betriebsübliche Begleitunterlagen ausfüllen**	☐	**Empfehlung Auswahl mind. 4**
		35. Übergabe an den Kunden	☐	
	Ändern/ Erstellen	**36. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern**	☐	
		37. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren	☐	
		38. Prüfprotokoll ausfüllen	☐	**_____ h**
		39. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen	☐	
			Gesamtzeit:	**_____ h** [1]

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitszustand bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

[1] **Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 15 h enthalten.**